**Zeitschrift:** Appenzeller Kalender

**Band:** 123 (1844)

**Artikel:** Ordentliche Zeit-Rechnung auf das Jahr 1844

Autor: [s.n.]

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-372492

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 22.10.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

### Ordentliche Zeit - Rechnung auf das Jahr 1844.

Von Erschaffung der Welt zählet man	5793
Bon der allgemeinen Sündfluth	4136
Bon Erbanung der Stadt Rom	2595
Bon Zerstorung der Stadt Jerusalem	1774
Nach Entdeckung Amerika's	352
Rach der Bekehrung des ersten chriftliche	n
Raifer Constantinus Magnus	1520
Nach der Reformation	327
Nach Erfindung des Papiers	601
= = der Buchdruckerkunst	
= = bes Schiefpulvers und	)
des Geschützes in Europa	532
Nach dem ersten Schweizerbund	536
Seit der Stiftung der neuen Gibgenoffe	
schaft in 22 Rantone	
Bon Unfang bes bitreichischen Raiferthu	
	123
= = der rußischen Regierung = = der turkischen = =	544
Von Ginführung des jul. Ralenders	
= = bes gregorianischen	
= = bes regenspurgischen	
2 414 4.9.114.03.104.00	

Im Gregorianischen ober neuen Ralender find

Die guldene Zahl oder Mondszirkl 2. Die Epakten oder Mondszeiger XI.

Der Sonnenzirkel 5. Der Romer Zinszahl 2.

Der Sonntage : Buchftabe G. F.

Ein Schaltjahr von 366 Tagen.

Von den 4 Jahredzeiten.

Der Anfang des Winters, oder der Gin= tritt der Sonne in das Zeichen des Steinbocks geschieht den 22. Chriftm. 1843 um 11 Uhr 18 Minuten Morgens.

Des Frühlings Anfang ereignet fich am 20. Merz um 0 Uhr 24 Min. Mittags.

Der Sommer beginnt ben 21. Brachmo: nat um 9 Uhr 16 Minuten Morgens.

Der herbst beginnt am 22. herbstmonat, um 11 Uhr 26. Minuten Abends.

### Erklärung der Zeichen, welche in diesem Kalender vorkommen.

Die 12 himmlischen Zeichen.	Die Sonne und die Planeten.	Die Aspekten.	Rollmond Startel
Widder V Stier X 8 Swilling X II Krebs III Sifch III Krebs III Kre	Sonne S  Merkur Venus Erde Mond Mars Eeres Pallas Juno Vesta Juno Vesta Juniter Aupiter Gaturn Uranus	Busammenkunft & Sechsterschein * Vierterschein   Dritterschein   Segenschein & Mondszeichen.  Neumond & Erste Viertel )  Die Fasttage der ab auf die Mittwoche und überseht.	Lette Viertel übersichgehend untersichgehend untersichgehend wedent ung der Buch staben.  Morgen M. Abend A. Minuten m. Fasttag schelken Feiertage sind Freitage des Advents

1							
I.	Reuer		1	Simmels u.muthmaßl	Erscheinung	Tages:	Allter
	- Kanner		leaut.	u.muthmakl	. Witterung.	Långe.	Christmonat
Mont	1 Neujahr	种剂	Untrg.	O fleinste Er	ntfernung	8 19	20 Achilles
Dienst	2 Albel	XX	4 50		Schnee	20	21 Thomas
Mittw	3 Ffaac	XX	5 47		und	= 21	22 Florin
Donft	4 Titus	XX	6 39		0	1 22	23 Dagobert
Freit	5 Simeon	業	Aufg.	● 6,11 m		= 24	24 Adam Eva
Samst	6 H. 3 Ronig	業	5 33		ab=	, 26	25 Christiag
1. 2	Beise aus Morgent	and,	Math.	2. Connen=2		m. Unt	erg. 4, 14 m.
Sonnt		FR				8 27	26 Stephan
Mont.	8 Erhard	S. C.			selnd	= 28	27 Joh. Ev.
Dienst	9 Julian	\$c			mit	= 30	28 Kindleint.
Mittw	10 Samson	\$P			Regen,	* 31	29 Jonathan
Donit		11	11 41		dann	2 33	30 David
Freit	12 Meinrad		21. M	(10,8m	. 21. wieder		31 Gilvester
Unbr	ruch des Tages u	m 5	, 46 m.	Abschied un			Janner 1844
Samst	13 Hilari	DA	0 58		O. r	1 35	1 Neujahr
	sus lehrt im Temp						4. 16. m.
Sonnt	14 2 Frael	CHE	2 15		gestöber,	8 37	2 Albei
	15 Maurus	CHE		C Erdnäh	e more	# 39	3 Flanc
	16 Marcell				auf	= 41	4 Titus
Mittim	17 Anton		5 42	and the second of the Con-	nochmals	2 43	5 Simeon
Donst	18 Prisca	27	6 34	Ud 0 to	Oschein.	46	6D. zRonig
			Untrg.	6,55 m	. 21. Fort=	s 49°	
Samst	20 Sebastian	- En	5 51	• In 22		1 51	8 Erhard
	ochzeit zu Cana,			nnen = Aufgang		iterg. 4,	
	21 3 Agnes	ASE.	7 4			8 54	9 Julian
	22 Vincenz	Appenda Appenda	8 13	4 beim (			10 Samson
	23 Emerentiana	MARKET AND ADDRESS OF THE PARTY	9 22	, , , , , ,	bald		11 Gerson
	24 Timothe	NA.	10 29	d beim C			12 Meinrad
	25 Pauli Beck.		11 31	0 24	bald		13 Hilari
Freit	26 Policarp		u.m.		1 schein		14 Ffrael
Samst	27 Chrisostom	神		) 1, 7 m. 2			15 Maurus
	om Hauptmannzu						
Sonnt	28 Karl	神	1 38		ne später		16 Marcell
The second secon	29 Valeri	M.	2 40	308	ofters		17 Ainton
	30 Adelgunda	XX	3 36		Südost	16	18 Prisca
	34 Virgil	W.	4 28		wind.		19 Martha
				0.44 02			19 Million
	Umond den 5. hat				el den 12. hat		000: 5
2(6)	Neumond den 19. hat unbeständige Witterung. Erste Biertel den 8. bringt Wind.						

#### Januarius, Zämer, hat 31 Tage.

Der Wassermann.



Im Janner viel Regen ohne Schnee, thut Baum', Bergen und Thalern weh.

Die neuen Verfassungen der Kantone ber schweizerischen Gidgenoffenschaft.

> Thurgau. (Beschluß.)

Art. 48. Die Abstimmung geschieht durch Namensauf= ruf, wenn ein Viertheil der Mitglieder folches verlangt.

Art. 49. Die Berathungen des Großen Rathes sind offentlich.

Art. 50. Krieg und Frieden betreffende Gegenflande. so wie die Verträge mit andern Eidgenöffischen Ständen und mit dem Auslande, und Gefandtschafts = Inftruktio= nen konnen auch in geschlossener Sitzung berathen werden, wenn die absolute Mehrheit der Mitglieder solches ver-

In geheimer Sigung konnen aber feine Gefete abge=

faßt werden.

Art. 51. Bur Gultigkeit der Berhandlungen wird die Unwesenheit von wenigstens drei Biertheilen sammtlicher Mitglieder erfordert. Zum Abschluße von Gesetzen und Defreten ift die Zustimmung von wenigstens 54 Mitglie= dern erforderlich; bei Beschlußen und Wahlen hingegen entscheidet das absolute Mehr der Stimmenden.

Jahrmarkte.

Wenn ein Jahrmarkt auf einen Sonntag oder Feiertag fällt, so wirder gewöhnlich am Tage vorher oder am Tage nachher gehalten werden; wo a. C. stehet bedeutet es: nach dem alten Kalender.

Altdorf, letten Donnerstag. Appenzell, Mittw. nach H. 3 K. Baden, letten Dienstag. Ilang, 1. Dienstag a. C. Raftiel, 12.

Anonau, Montag nach Neujahr. Rublis, 1. Freitag a. C. Diehm.

Leipzig, 1. Lucens, Freitag nach Neujahr. Mellingen, Montag nach Anton. Meienberg, 25.

Morsee, Freitag nach Neujahr. Mordlingen, 14 Tagnach Neuj. Olten, Montag vor Lichtmeß. Rapperschwil, Mittw. v. Lichtm. Rheinfelden, Donft. v. Lichtm.

Schiers, 2.

Schwyz, Montag vor Lichtmeß. Sedingen, 13. Sempach, 2. Solothurn, Dienst. n. Meuj. Surfee, Mont. n. h. 3. Ronig. Untersee, letten Mittwoch. Uhnach, Dienstag nach Anton-

halt durche ganze Jahr Pferd= und Biehmarkte.

Bivis, Dienst. v. Pauli Bekehr Winterthur, Donft. v. Lichtm. Zofingen, 6.

3 ug, letten Dienft. Jahr: u. Viehm

Die Markte in Mellingen werben, wenn St. Anton, Laureng und Ronrad auf einen Montag fallen, an diesem Tage gehalten.

II.	Neuer Hornung	Eauf.	Simmels Erscheinung u.muthmaßl. Witterung.	Lages:	Allter Fänner
Donst Freit Samst	1 Brigitta # 2 Lichtmeß # 3 Blasi	- 5 58	seind	≠ 26 9	20 Sebastian 21 Ugnes 22 Vincenz
5. A Sonnt Mont Dienst Mittw Donst Freit	30n den Arbeitern im We 4 <b>Septnag.</b> 5 Agatha 6 Dorothea 7 Richard 8 Salomon	inberge,   Aufg.   6 54   8 11   9 29   10 46   21. M.	Math. 20. Sonnen-Aufgang 9, 20 m. M. Schnee, bald Regen, bisweilen C Erdnähe auch	7, 21 m. 1 9 32   9 9 36   9 9 38   9 9 41   9 9 47   9	
Mont An Dienst Mittro Donst Freit	leichniß vom Saamen (14 Scrag. 12 Susanna 12 Susanna 13 Jonas 14 Valentin 15 Faustin 16 Juliana 17 Donat	1 19 2 32 5, 12 3 34 4 42 5 13 5 48	m. Abschied um 6, 4 forts an unbes  de ftåndig	9 54 3 # 57 3 8 m.  10 —   # 4 # 8	4, 46 m. 50 Adelgunda 51 Virgil Sornung 1 Brigitta 2 Lichtmeß 3 Blass 4 Veronica 5 Algatha
Sonnt Mont Dienst Mittw Donst Freit	19 Marian 20 Fastn. D. 21 Eleonora 22 Petri St.	Unitrg. 7 4 8 10 9 17 10 21 11 24	spåter	10 17 20 23 26 28 32 1	58 m.  6 <b>Fastnacht</b> 7 Kichard 8 Sasomon 9 Apollonia 10 Scholast. 14 Euphros. 2 Susanna
Sonnt Mont Dienst Mittw Donst	25 <b>F Indoe.</b> M. A. 26 Victor K. 27 Nestor K. 28 Sara A. 29 Leander M. ollmond en 4. bringt I	0 25 1 24 2 26 3 6 3 49	J 10, 34 m. M. und zumeilen Schnee  10 21 d folgt.  Letzte Viertel den 11. hat Schter. Erste Viertel den 26.	10 40   4   4   4   4   4   4   4   4   4	13 Indosavit 14 Valentin 15 Faustin 16 Juliana 17 Donat

#### hat 29 Tage Februarius. Hornung,

Die Fische.



Wann der hornung warm ift, fo joll man das Futter gu Rathe halten, weil es einen falten Frühling bedeutet.

Art. 52. Der Große Rath ordnet bie umfaffende Langnan, letten Mittwod. Bekanntmachung feiner Berhandlungen an.

Art. 53. Die Mitglieder bes Großen Rathes be- Lichten fteig, Montag nach Lichtm. ziehen für ihre amtlichen Verrichtungen eine Entschäbigung von taglich fl. 1. 21 fr., welche die Staats= Metenfeld, 5. Morfee, lest. Mittm. Raffe bezahlt.

Urt. 54. Der Große Rath entscheidet über Unnah- Peterlingen, 2. Donnerftag. me, Abanderung oder Berwerfung aller Gefetesvor- Pfeffiton, 1. Dienstag n. Lichtm. schlage, fei es, bag biefelben vom Rleinen Rathe, Gargans, lett. Dienft. St. Peter, 4. oder von einzelnen Milgliedern oder Commiffionen der Schaffhaufen, Dienft. n. Invocavit. gesetgebenden Behorde vorgelegt werden, fo wie uber Schwellbrunn, 2. Dienftag. die zu erhebenden Steuern und Anlagen.

Art. 55. Ihm fteht die Aufstellung und Aufhebung Sidwald, Donft. nach Matthias. der öffentlichen Aemter im Sinne der Verfassung zu.

horden innerhalb der Berfaffung.

Urt. 57. Ueber Unftande, welche fich zwischen ben Uhnach, Samft. vor alt Kaftnacht. oberften Berwaltungebehorden und Gerichtebehorden Beinfelden, Mittw. v. Faftnacht. erheben, tommt das Recht zu entscheiden, dem Gro- Billifau, Fastnachtmontag. Ben Rathe zu.

Alrt. 58. Er bestimmt die Befoldung der offentli= chen Beamten und überhaupt aller derer, die vom

Staate einen Jahresgehalt beziehen.

Art. 59. Er berathschlagt über die Zusammenbe- Altorf, 14. Appenzell, 6. rufung außerordentlicher Tagfatzungen ; ernenut bie Ummereweil, Mittw. vor Latare Abgeordneten des Rantons zu den Tagfagungen über- Arbon, 15. — Ahmos, 1. Dienft.

Marau, letten Mittwoch. Appenzell, Mittwoch nach Lichtmes. Bernegg, am Fastnachtmontag. Biberach, 18. Bifchofzell, Donft. vor Faftnacht. Bremgarten, Montago. Invocavit. Brugg, 2. Dienstag - Chur, 4. Davos, 3. - Dieffenhofen, 5. Eglisan, Dienstag nach Lichtmes. Elgg, Mittwoch nach Invocavit. Fiberis, 5. Frauenfeld, Fastnachtmontag. Goßau, Fastnachtdienft. herisau, Freitag nach Lichtmeß. hundweil, Fastnachtdienst. Flanz, 1. Dienstag a. C. Klafen, Montag nach Invocavit. Rublis, 3. Biehmarkt. Laufanne, 2. Freitag. Lugern, Montag ver Fastnacht. Murten, Mittwoch nach Invocavit. Seewis, 6. Solothurn, Dienst. nach Invocav. Art. 56. Er bestimmt die Organisation aller Be- Thun, Samstag vor Invocavit. rden innerhalb der Berfassung. Ueberlingen, Mittw. nach Invoc. Wyl, 6. — Zofingen. Fastnachtd.

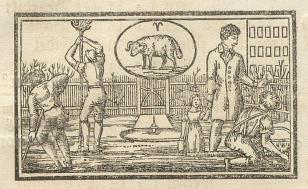
Marz.

Altstätten, Donft. u. Freit. n. Mitf.

111.	Neuer Mår;		San	e l	Simmels Erscheinung u.muthmaßl. Witterung.			
Cul		· Illiac				1		
Freit	1 Allbin	業		26		11		18 Caspar
Samst	2 Simpliz	FAR.		0		0	3	19 Marian
	anaisches Weiblein,				Sonnen=Aufgang 6, 30 m.	Un		
Gount						11	6	20 Euchar
Mont	4 Aldrian	To	Aufg		●9, 39 m. U. zu=	1	9	21 Eleonora
Diensft	5 Euseb	\$P	7	7	weilen		12	22 Petri St.
Mittw	6 Fridolin	20	8 5	27	•		15	23 Josua
Donst	7 Perpetua	TI	9 4	48	CErdnähe schein,		18	24 Schalttag
Freit	8 Philemon	CHE.		6	bald	1	21	25 Matthias
Samst	9 Franzisca	の無	21.9	n.	aber	\$	24	26 Victor
	Der Stumme redet	, Luc	. 11.		Sonnen=Aufgang 6, 19 m.	u		. 5, 41 m.
Sount	10 Douti	\$0	0 9	22	wieder	11	28	27 Mestor
Mont	11 Rungold		1 5	28	(1, 56 m. 21. Schnee	9	31	28 Sara
Dienst	12 Gregor	27	2 5	24	und	1	33	29 Leander
Un	ibruch des Tages	8 um	14,	24	m. Abschied um 7,	36	m.	Mars
Mittw	13 Mitfasten	252	3	9	erst erst	,	36	1 Vilbin
Donft	14 Zacharias	22	3 4	43	h beim C spåter	1	40	2Simpliz
Freit	15 Melchior	An.	4 9	20	anhal=	1	44	3 Kunig.
Samst	16 Herebert	AR	4 4	46	tend		47	4 Aldrian
11.	Jesus speist 5000 9	Manr	1, 30	h.	6. Sonnen = Aufgang 6, 6	m.	Unte	rg. 5, 54 m.
Sonnt	17 Latare	AMEN AMEN	5	8	o schein.	11	50	5 Euseb
	18 Gabriel	ACCEPTED THE PARTY OF THE PARTY	5	29	Tagu. Nachtgleich.	1	53	6 Fridolin
Dienst	19 Joseph	門	Untr	g.	60 0, 55 m. M.	8	56	7 Perpetua
Mittw	20 Emanuel	界	8	7	⊙ in V 0,24 m. A.	12	0	8 Philemon
Donst	21 Benedikt	<b>等</b>		12	Frühlings Unfang	1	4	9 Franziska
Freit	22 Pasil	門門	10	12	The state of	1	7	10 Allerander
Samst	23 Fidel	网络	11	13	Unbe-	2	10	11 Rungold
12.	Steinigung Christi,	Joh.	8.	G	nnen-Aufgang 5, 54 m.	Unt	erg.	6, 6 m.
Sonnt	24 Judica	M	u. 9	07.	CErdferne ståndig		13	12 Gregor
	25 Mar. Verl.	XX		7	$\sim$	ø		13 Macedon
Dienst	26 Desideri	XX	A CONTRACTOR OF THE PARTY OF TH	58			20	14 Zacharias
	27 Ruprecht	業		41	- m-	1	24	15 Melchior
	28 Priscus	業		20		AND MADE SHOULD BE	28	16 Herebert
	29 Eustach	R		53		100000000000000000000000000000000000000	31	17 Gertrud
	30 Quirin	ST.		25	und	8		18 Gabriel
13. (	Einzug Christi, M	-	NAME OF TAXABLE PARTY.	6	onnen = Aufgang 5, 40 m.	Un	and the second second	
Sount	31 Valmtag	åp.		52				19 Palmi. Jos.
	lmond den 4. hat C	Sonne		-				A STATE OF THE PARTY OF THE PAR
	mond den 19. hat							

#### Marz, bat 31 Tage. Martius,

Der Widder.



Co viel Nebel im Margen, fo viel Wetter im Som= mer, so viel Than im Margen, so viel Reifen um Pfingsten und Nebel im Augstmonat.

haupt in oder außer seiner Mitte, und ertheilt ihnen Instruktionen.

Art. 60. Er beschließt über den Ankauf und die Sonthofen, 21. - Surfee, 6. Veräußerung von Kantonalgutern und über zu ma= chende Staatsanleihen.

Urt. 61. Er empfangt die an ihn gerichteten Des Unterfee, 1. Mit woch. titionen durch feinen Prafidenten.

Art. 62. Er bestimmt den Gehalt , bas Geprage und die Benennung der Mungen.

Urt. 63. Ihm steht das Recht der Begnadigung ju, in benjenigen Granzen und in berjenigen Weise, welche das Gesetz näher bestimmen wird.

Art. 64. Er läßt sich über die Vollziehung der Gefete und Berordnungen, und über den Buftand ber verschiedenen Zweige der Staatsverwaltung alljabrlich Bernegg, Dienft. auf Georg, fallt genaue Rechenschaft ablegen.

Rraft des Oberaufsichtsrechtes steht ihm die Befugniß zu, in allen den Fallen einzuschreiten, wo Bremgarten, Ofterdienft. die betreffenden obersten Vollziehungs = oder Gerichts= behörden in ihren Amtsverrichtungen die Schranken der verfassungsmäßigen und gesetzlichen Competenz Eglisau, 30. - Elag, 24. übertreten haben. Wegen Verletzung der Verfassung, Eschenbach, am 3 Dienst. Pf. u. V. Gesche oder Amtspflichten, kann er die Mitglieder Fideris, 1. Dienstag a. E. dieser Behörden in Anklagezustand versetzen, oder Frankfurt, Osterdienst.

Boten, Montag nach Deuli. Burgdorf, Douft. vor Mitfasten. Chur, 5. und 31. Davos, 1. und 29. Feuerthalen, letten Dienstag. Flampl, 13. — Gams, 18. Gais, 1. Dienft .- horgen, 2. Donft. Jlang, 1. Dienft. a. C .- Raftiel, 21. Kiburg, Mittw. vor Mar. Berk. Langenargen, Mont. vor Latare. Luzern, 18. — Milden, 1. Mittw. Mainz, Montag nach Latare. Muliheim, Montag por Palmteg. Detikon, Donnerstag nach Deuli. Diten, Mont. v. Joseph. Peift, 2. Ragat, Montag nach Joseph. Rehtobel, Freitag nach Latare. Saas, 2. — Schwyz, 17. Sedingen, 9. - Seewis, 4. Sevelen, Samsiag nach Joseph. Solothurn, Dienstag nach Deuti. Teufen, Montag vor Palmtag. Trogen, Montag nach Mitfaften. Uhnach, Samstag vor Latare. Bilmeigen. 22. Weiler, am 1. Donnerstag. ber 2. am 3. Donft. und der 3. am Ofterdienft. Wegenstetten, am 3. Dienstag. Willisau, Montag vor Fridolin.

Uvril.

Mu, 30. Baden, 23. dieser Name auf Dienstag so wird er an diesem Tag gehalten. Constanz, Montag nach Quasimo. Dieffenhofen, Ofterdienstag. Frauenfeld, Mont. vor Phil. Jak.

IV.	Neuer April		c uf.	Himmels Erscheinung u.muthmakl.Witterung.	Tages.	Alter Mårz
Mont		10 4	17	Def:	12 38	20 Emanuel
Dienst	2 Albund S	1 4			= 41	21 Benedift
Mittro	3 Jgnaz 5	क शाम	fg.		2 46	22 Basil
Donft		<b># 8</b>	43	C Erdnähe schein	50	23 Fidel
Freit	5 Charfreit C	<b>#</b> 10	2	und	\$ 54	24 Hermo
Gamsi	6 Demetri	<b>♦</b> 11	15	schönes	• 58	25 M. Verk.
14.	Auferstehung Chrifti,	Marc	. 8.	Sonnen = Aufgang 5, 31		terg. 6, 29 m.
Sonn	1 Daniel A	♦   21.	M.			26 Osterfag
Mont		0	17	d 💿 💆 🔻 dann	1 6	27 Ostermont
Dienst			5	10, 46 m. A. zu:		28 Priscus
Mittro		1	47			29 Eustach
Donst		2	20		<b>15</b>	30 Quirin
Freit		2	48		3 18	31 Balbina
					9 m.	April
Samst	13 Egisip	3	14	Nebel,	<i>s</i> 21	1 Hugo
15.	Verschloffene Thur, I		0.	Sonnen 2 Aufgang 5, 19 m		g. 6, 41 m.
		3	35	4 beim ( nicht	13 25	2 Abund
Mont		<b>新</b> 3	55	felten	* 28	3 Jgnaz
			17	auch		1 Ambrosi
Mittw		n Uni	rg.	5, 10 m A. Regen,	• 34	5 Martial
Donst		8	4	dem	* 38	6 Demetri
Freit	19 Werner M		4	C Erdferne forts	> 41	7 Celestin
Samst	20 Hermann R	<b>#</b> 10	1	an	= 44	8 Maria
16.	Bom guten hirten, 3	oh. 10	. (	Sonnen : Aufgang 5, 7 m.	Unterg.	. 6, 53 m.
		K 10		o in a unbe-	13 48	9 Sibilla
Mont	22 Cajus H		37	ståndige	<b>*</b> 52	10 Ezechiel
Dienst		Eu. S	M.	Witter=	\$ 55	11 Philipp
	24 Albrecht #		17	ung,	= 58	12 Julius
	25 Marr #				14 3	13 Egisip
	26 Anaclet	2 1	22	Oschein,		14 Tiburti
Samst	27 Anastas	R 1	48	□⊙ħ bald	19	15 Raphael
17.	Nach Trübsal Freud.			Sonnen = Aufgang 4, 56 m	1. Unter	rg. 7, 4 m.
THE RESERVE OF THE PARTY OF THE	28 Jubilate &		17	Regen		16 Daniel
	29 Peter 🙎		40	oder Schnee		17 Rudolf
Dienst	30 Waldburg 57	1 3	6	folgt.	1 16	18 Christof
Vou	mond den 3. hat schö	n Wet	ter.	Lette Viertel ben 9.	hat trib	Wetter
Neu	mond den 17. bringt 9	Regen.		Erfte Biertel den 25. ift un		
			,			

# Aprilis, April, hat 30 Tage.

Der Stier.



Durrer April ist nicht der Bauern Bill , sondern Aprilen Regen ist ihnen gelegen.

Mahnungen fur die Zukunft an sie erlassen. Die nahern Bestimmungen hierüber trifft das Gesetz.

Art. 65. Er nimmt dem Aleinen Rathe allichrlich Meukirch, letten Dienst. Biehm über die Berwaltung der offentlichen Gelder Rechnung ab. Die Hauptrechnungen werden nach ihrer Kankwyl, 4. und 15.
Genehmigung möglichst specificirt durch den Druck bekannt gemacht.
Rheinfelden, letten Donnerst

Art. 66. Ihm kommt die hochste Sanction ber Berordnungen der Kirchenrathe beider Confessionen, fo

wie bes Erziehungerathes zu.

Art. 67. Er ordnet die periodische Untersuchung (Bintation) der Geschäftsführung aller Behörden und sammtlicher Kanzleien an. Die nahere Bestimmung bleibt bem Gesetze vorbehalten.

Art. 68. Er stimmt im Namen des Kantons über Rrieg und Frieden, über Bundniffe und Handelsverstrage, fo wie über alle Bundesangelegenheiten.

Art. 69. Er verfügt über die bewaffnete Macht zur Sandhabung der außern Sicherheit und innern Rube.

Art. 70. Der Große Rath ernennt;

1) die Mitglieder des Kleinen Rathes, des Obersgerichtes, des Kriminalgerichtes erster Instanz, und des Erziehungsrathes in oder außer seiner Mitte; und zwar fur den letztern nach Vorschrift des Art. 177.

(2 die zwei Berhörrichter aus dem Doppelvor-

schlage des Obergerichtes.

Gais, 1. Dienft. Seiden, Freitag nach Georg, alle Freitag Markt und Biehmartt. herisau, Freitag nach Georg. Sundweil, 14 Tage vor der Lands. gemeinde am Dienstag. Raltbrunn, Donft. n. Dftern, fallt Georg auf diesen Donft. so wird der Markt 8 Tage nachher gehalten. Anonau, letten Mont. Rublis, 3. Rugnacht, 22. — Lachen, 9. Langnau, letten Mittwoch. Laufanne, Freit. nach Quasimo. Leipzig, Jubilate. Lichtensteig, Mont. nach Quasimo. Lindan, Fr. v. Jub. — Luzern, 9. Meilen, letten Donnerstag. Mognang, Mittwoch nach Georg. Morfee, Oftermittwoch. Reufirch, letten Dienft. Biehmarkt. Peterlingen, Ofterdonnerstag. Rheinfelden, letten Donnerstag. Richtenschwyl, Dienft. n. Georg. Rothwyl, 23. Schrung, 2. Schwyg, letten Montag. Sedingen, letten Montag. Seewis, 1. Sempach, 1. Mont. Sid wald, Donnerstag nach Georg. Solothurn, Ofterdienftag. Stein, am Rhein, Mittw.n. Georg. Surfee, Mont. n. Georg. Gus, 12. Zamins, 1. Dienstag. Thal, Montag vor Georg. Urnafchen, letten Donnerstag. Uhnach, Samstag vor Oftern. Balendas, 2. Dienstag a. C. Bivis, letten Dienstag. Berbenberg, Mont. n. alten Georg. Badenschwyl, Donft. n. Oftern. Bäggis, und Byl, 23. 30 fingen, Ofterbienftag. Bug, Ofterdieuft. Jahr : und Biehm.

v.	Neuer Mai	Eauf.	Himmels Erscheinung u.muthmaßl. Witterung.	Tages:	Alter April
Mittw	1 Phil. Jakob & d				19 Werner
Donft	2 Althanas C	Mufa.	≥ 3, 54 m. 21. wor:		20 Hermann
Freit	<b>*</b>				21 Konstantin
Samst		9 59	_		22 Cajus
			16. Sonnen - Aufgang 4,	and the second s	Interg. 7, 14 m.
Sonnt	1	10 57	und		23 Georg
Mont		11 44	0 0		24 Albrecht
	7 Juvenal 2		theils	* 36	25 Marr
	8 Stanislaus An			= 40	26 Unaclet
Donft			9, 0 m. M. nehmes	1 43	27 Unastas
Freit	10 Gordian	1 16	Früh=	* 46	28 Vitalis
	11 Mamert	1 40	2 6 🛊 lings	* 48	l29 Peter
19.	So ihr den Vater bittet	. Joh. 1	1. Sonnen = Aufgang 4, 3	5 m. Unt	erg. 7, 24 m.
	12 Nogate	2 1	wetter,	14 50	30 Waldburg
Anbr	euch des Tages um 2		. — Abschied um 9, 4		Mai
	13 Servat 🥍	2 22		14 52	
			trüb	* 54	2 Athanas
Mittro	15 Sophia M	3 9	mit	<i>i</i> 57	3 4 Erfindung
Donft		The second secon	C Erdferne Regen,	15 1	4 Auffahrt
Freit	17 Moses			1 5	5 Gotthard
The second secon	18 Rabella K		The same of the sa	<i>*</i> 8	6 Paravizin
	h. Geiftes Zeugniß, 3				rg. 7, 31 m.
Sonnt	19 Evaudi  20 Christian   #18			15 10	7 Juvenal
Mont	20 Christian will	10 17	live	* 12	8 Stanisl.
Dienst		10 53	til del acci	1 14	9 Beat 10 Gordian
Mitte		11 24			11 Mamert
Donst		11 52		* 18 * 20	12 Pankraz
Freit	24 Johanna	eju. M.	) 8, 8 m. M. wieder	200	13 Gervaz
-			The second secon		
	Sendung des h. Geistes		16. Sonnen = Aufgang 4, 2		
	26 Pfingsten		(chein		14 Pfingsten 15 Pfingstm.
Mont	27 Vingfmont. Ta				16 Peregrin
Dienst	28 Pfingstd. 57 29 Fronfasten (#		fruchtbar.	28	17 Moses
	30 Siob		C Erdnähe sichtb.		18 Fabella
		Aufg.	11/25 m. A. (Finst.		19 Potent.
	sollmond den 2. hat Sollmond den 4.7 ist unb		Erste Viertel den 25. he		
31	teumond den 17. ist unb		Ethe surren and 52. de	- Junyte	ui zbtitti.

# Majus, Wiai, hat 31 Tage.

Die Zwillinge.



Wenn es in diesem Monat falt ifi und viel Reifen gibt. so ift es der Frucht und den Reben schablich.

3) Die aus drei Mitgliedern bestehende Militar= Behorde in oder außer seiner Mitte.

4) Die Mitglieder der Sanitatsbehorde.

5) Den Staatsschreiber, der zugleich Secretar des großen Rathes ift, nach jedesmaligem freiem Concurs.

Dem Gesethe ift vorbehalten, auch die Besetzung Rankwyl, 2. und 15. anderer Stellen dem großen Rathe zu übertragen. Rheinegg, Montag n

Art. 71. Der Große Rath ist verpstichtet, bei zu Kheinfelden, 1. — Roggel, 4. befürchtenden oder eingetretenen gefahrvollen Ereignise Rorschach, Donst. vor Pfingsten. sen aus seiner Mitte einen Ausschuß zu bestellen, zu Koveredo, 22. bis 26. Feschaltung der Verfassung, der Freiheit und der Sargans, 1. Donnerstag. Rechte des Volkes.

Art. 72. Der Kleine Nath theilt dem Prässdenten Seewis, 2. — Schiers, 5. des Großen Rathes alle wichtigen Vorkommnisse mit, Schwellbrunn, 2. Dienstag. die sich in der Zwischenzeit der Großrathösitzungen erz Solothurn, Dienstag nach Cantate. eignen. St. Gallen, Samst. vor Aussahrt.

Art. 73. Der Prasident des großen Rathes nimmt St. Peter, 26.
alle Gesetzesvorschläge, alle Begehren und Rlagen ab, iber welche der Große Rath zu entscheiden hat. Er bun, 2. Mittw. Tiefenkasten, 5. bereitet die Geschäfte por, die gewöhnlicher Weise in Tinzen, 4. Mont. Untersee, 4. Mittw. der nächsten Bersammlung des Großen Rathes behan: Ur mein, 24. Uhnach, 7. delt werden sollen.

Art. 74. In der Regel geschieht die Einberufung Beinfelden, 1. Mittw. des Großen Rathes durch den Rleinen Rath. In außer: Wegenstetten, 3. Dienstag. wrdentlichen Fällen kann aber auch der Präsident des Wildhaus, 21. — Willisau, 4. Großen Rathes die Einladung erlassen. Jedesmal gibt Winterthur. Donst. vor Auffahrt. die ausschreibende Stelle der andern hiervon Kenntniß. Wyl, 7. — Zerneh, 28. — Zürich, 1.

Altdorf, Donnerstag vor Pfingsten. Alberschwendi, 4. Altstädten, 1. Mittwoch a. C. Appenzell, 1. Mittwoch, ber 2. am letten Mittwoch. - Arau, 29. Arbon, Montag nach Auffahrt. Bisch ofzell, Mont. vor Auffahrt. Bremgarten Mittw. v. Pfingft. Brugg, 2. Dienft. - Chur, 1. Davos. 22. Ed, (Bregenzerw.), 2. Ermatingen, 2. Dienstag. Flums, letten Dienstag. Furftenau, 5. - Gegis, 2. Mont. Glarus, 7. - Gogan, 1. Mont. Gottlieben, 1. Montag. Jenaz, 11. — Ilanz, 10. Rlosters, 28. Rublis, 30. — Lautrach, 9. Luzern, 14 Tag vor Auffahrt. Maienfeld, (St. Lugi-Steig) 11. Dberried, 1. Dienft. - Olten, 6. Peterlingen, Donft. vor Pfingften. Pfeffikon, 1. Dienst. nach Maitag. Rheinegg, Montag nach Cantate. Savien, 1. Montag a. E. St. Gallen, Camft. por Auffahrt. Stalla, 5. - Stedborn, 1. Donft. Baltensburg, 24. Baldshut, 1.

VI.	Neuer	100	Dimmels Erscheinun	g Zages:	Allter				
	<u> Bradmonat</u>	-	u.muthmaßl. Witterun						
Samst	1 Nicodem 🧩	8 41	Bald	15 31	20 Christian				
22. 9	22. Bon der Wiedergeburt, Joh. 3. Sonnen : Aufgang 4, 8 m. Unterg. 7, 62 m.								
Sonnt			O schein,	45 32					
Mont	2 Preifaltigk. 24	10 16	2 größter Glanz	• 33	21 Preifalt.				
Dienst	4 Eduard	10 50	bald	7 34	23 Dietrich				
Mittw		11 18	Regen,		24 Johanna				
Donst	6 Fronleichn. 41	11 44	dem	₹ 36	25 Urban				
Freit	7 Casimir	21. M.			26 Beda				
Samst	8 Medardus 🔄	0 4	mehr	* 38	27 Euzian				
23. 2			sonnen = Aufgang 4, 4 m.						
Sonnt					28 Wilhelm				
A STATE OF THE PARTY OF THE PAR	10 Onophrion				29 Maximil.				
	11 Barnabas				30 Diob				
	12 Basilides RR				31 Petronella				
	bruch des Tages um		m. — Abschied um 10,		Brachmonat				
	13 Felicitas		CErdferne warmes		4 Nicodem				
	14 Ruffin XX				2 Marcellin				
Samit	15 Pitus XX	3 32	unsichtbare	1 5 45	3 Erasmus				
24. 2	Bom großen Abendmal,		i. Sonnen-Aufgang 4,						
			● 1,4 m. M OFini		4 Eduard				
	17 Gaudenz #				5 Reinhard				
	18 Arnold				6 Gottfried				
	19 Gervas		weilen						
	20 Silver	10 21			8 Medard				
~		10 45	Comment of a comment		9 Miriam				
	22 10000 R. &		CAMPINERA SAMPLE		1411 Onophetor				
25. 5	Bom verlornen Schaf,		. Sonnen = Aufgang 4,		terg. 7, 57 m.				
Sount	23 3 Edeltrud	11 35	) 4, 2 m A. bald		11 Barnabas				
	24 Joh. Täufer d'a	u.m.	aber		12 Basilides				
	25 Eberhard 54		wieder						
	26 Paulus C	0 35							
	27 7 Schläfer C	1 13							
	28 Benjamin ko				16 Justina 17 Gaudens				
			men = Aufgang 4, 7 m.						
			10 6, 54 m.M.		18 Arnold				
- VIIII	Lette Biertel den 7. h		The state of the s	-					
	Erste Viertel den 23.ha								

#### Jumius, Brachmonat, hat 30 Tage.

Der Krebs.



Ein durrer Brachmonat bringt ein schlechtes Jahr, fo er allzu naß, leeret er Scheuern und Faß, hat er aber zuweiten Regen, dann gibt er reichen Segen.

Art. 75. Bier Wochen vor der Eroffnung des Groffen Rathes wird jedem Mitgliede gedrukt eine genaue Ravenfpurg, 15. - Reams, 22. Uebersicht über alle zu Verhandlung gelangenden Gegenstände und die Gesetzesvorschläge in ihrem ganzen Entwurfe mitgetheilt, und letztere find zugleich all= gemein bekannt zu machen.

### Vollziehende Gewalt.

#### Rleiner Rath.

Art. 76. Gin fleiner Rath, aus 6 Mitgliedern bestehend, die vom Großen Rathe in oder außer feiner Mitte gewählt werden, ift die bochfte Bollziehunge Billis, 8. und Bermaltungebehorde des Rantous.

Art. 77. Er fann nie einen Bestandtheil des Grof= 3ug, Pfingstdienstag. fen Rathes ausmachen; darum horen die in den Rleis Burgach, Pfingstbienftag. nen Rath gewählten Großrathe auf Mitglieder Des Burich, 14 Lag nach Pfingften. Großen Rathes zu fein, und fur die erledigten Stel= len tritt eine neue Wahl ein.

Alt. 78. Um mahlbar zu fein, wird nebst dem Mc. Ablentschen, Freitag vor Jatob. tiv : Burgerrechte und den im Urt. 26 bezeichneten Gi= genschaften bas Alter von 30 Jahren erfordert.

Art. 79. Die Amtedauer ift auf 3 Jahre festgefett. Alliahrlich treten 2 Mitglieder aus, find aber wieder Augsburg, 4.

Alt dorf, Donnerstag nach Pfingsten. Alvenauer=Bad 1. Montag. Appenzell, letten Mittwoch. Biberach, Pfingstmittwoch. Bifchofzell, Donft. n. Fronleichn. Bogen, Freitag nach Fronleichn. Burgborf, Donft. nach Pfingften. Dornbirn, Pfingstdienstag. Feldkirch, 24. Fettan, 12. Viehm. Grabs, 1. Mont. Lachen, Pfingftdienstag. Langenargen, 1. Montag. Lichtensteig, Mont. nach Dreifalt. Lugern, Pfingftdienstag. Mellingen, Pfingftbienftag. Merjee, letten Mittwoch. Murten, Pfingitmittwoch. Mordlingen, 14 Tag n. Pfingsten. Dbervan : Seid, 1. Dienstag. Rapperswyl, Pfingstmittwoch. Roggel. 25. Pferd= und Biehmarkt. Rothwyl, 24. Salen, 24. — Calux, 11. Schaffhausen, Pfingstdienstag. Sempach, 1. Montag. Sid wald, 1. Donnerstag. St. Antoni, 17. Strafburg, 24. - Gurfee, 26. Tiran, Pfingfibieuftag. Bilmergen, 22. Bale, 13. My I, Dienst. nach Dreifaltigfeit. Bofingen, Pfingstolenstag.

Heumongt Appengell, legten Mittwoch. Arau, 1. Mittwoch. Arburg, 2. Bischofzell, Donft. vor Jatob.

VII.	Neuer	( )	Himmets Er	lebeinung i	Tages=	Allter		
1,32.0	Deumonat.	Lauf.  u	i, muthmass. U	Itterung.	Länge.	Brachmonat		
Mont	1 Theobald 200	8 45		Unfangs	15 41	19 Gervas		
Dienst	2 Mar. Heimf da	9 17		abmech=	# 40	20 Silver		
Mittw	3 Tornel	9 44		selnd,	: 39	21 Alban		
Donit	4 Ulrich min	10 7		O schein	= 38	22 10000 R.		
Freit	5 Balthasar	10 29		und	1 37	23 Edeltrud		
Samst	6 Esajas 977	10 51	4 beim C	Regen	= 36	24 Joh. Taufer		
27. (	Christus lehrt im Schiff	, Luc. 5	. Connen = Aluf	fgang 4, 1	3 m. U1	iterg. 7, 47 m.		
Connt	7 5 Schuß E. FAN	11 17	(11, 28 m. N			25 Eberhard		
Mont	8 Kilian %	11 44		mehr		26 Paulus		
Dienst		21. M.		anhal=		277Schläfer		
	107 Brüder			tend		28 Benjamin		
	11 Rahel KK			schönes	/ 31	29 PeterPaul		
	12 Nathan K			Wetter,	= 30	30 PauliGed.		
था	ibruch des Tages un					Heumonat		
-	13 Heinrich	ALCOHOLD TO A STATE OF THE STATE OF						
28.	Pharisaer Ruhm, Math					7, 41 m.		
	146 Bonavent #		n & beim C	auf		2 M. Heims.		
Mont	15 Margareth	Untrg.	1 3, 1 m. 21.	. wieder	24	3 Cornel		
Dienst		8 0		Regen	• 21	4 Ulrich		
Mittw	17 Eidia			und	= 17	5 Balthasar		
THE RESERVE OF THE PARTY OF THE	18 Hartmann		698	fortan	1 16			
Freit	19 Rosina 🏂	9 14	0 7 0	41.10 4.	\$ 15	7 Joachim		
Samst				ståndig;	1 13	8 Rilian		
29.	Jesus speist 4000 Man	n, Marc.			The state of the s	Unterg. 7, 36 m.		
Connit Connit	217 Scapul. 3. 57	10 4		erst	15 11			
Mont	22 Mar.Magd. No	10 37	) 9, 30 m. 21.		= 9	10 7Brüder		
Dienst		11 10			1 7	11 Rahel		
		11 54		noch#	3 5	12 Nathan		
Donst	25 Jakob	u. M.		mals	3 3	13 Deinrich		
Freit	26 2mma 🙀			© CVI of the	= 0	14 Bonavent		
-	27 Magdalena 24		U80 t		1458	15 Margareth		
30.	Falscher Prophet, Mai	b. 7. 6						
	28 8 Pantaleon 20					16 Bertha		
Mont	29 Beatrix				= 54	17 Lidia		
		7 43		genehme	= 52			
			Condemn and Condem	Sitterung.	= 50	149 Rosina		
Se	ste Biertel ben 7. hat Erste Biertel den 22.	angenehn bat Son	res Wetter. N	teumond den	15. brir	igt Regen.		
	Erste Viertel den 22. hat Sonnenschein. Bollmond den 29. ist lieblich.							

# Julius, Henmonat, hat 31 Tege.

Der Lowe.



Bas Julius und Augustus an bem Beine nicht Rheinegg, 25. tochen, bas kann ber September auch nicht braten. Sedingen, 25.

wählbar. Der Austritt erfolgt in der umgekehrten Ordnung der Bablen.

Art. 80. Der Prafident des Aleinen Rathes wird vom Großen Rathe je fur die Dauer eines Jahres ernennt. Das Nize-Prafidium bezeichnet der Aleine Kath selbst. Dieselbe Person kann nicht zwei Jahre nacheinander die namliche Stelle bekleiden.

Art. 81. Der Kleine Rath erwählt nach jedesma- Uppenzell, letten Mittwoch. ligem freien Concurs seine Kanzleibeamten. Die Amts- Urau, 1. Mittwoch. Dauer derselben ist auf 6 Jahre festgesett; sie sind je- Bisch ofzell, Mont. nach Augustin. boch wieder wählbar. — Diese beiden lettern Bestim- Bremgarten, Mont. vor Barthol. mungen gelten auch dem Staatsschreiber.

Art. 82. Zur Gultigkeit der Berathung des Kleinen Dieisen hofen, Mont. nach Laurenz. Rathes wird die Anwesenheit von wenigstens 4 Mit- Einstedeln, letten Montag. gliedern erfordert. Frauen feld, 19. — Glarus, 20.

Art. 85. Er trifft alle die Verfügungen, welche Lachen, Dienst. vor Bartholome. Die Vollziehung ber Gesetze nothwendig macht, und Langenargen, 2. Montag. faßt zu dem Ende die angemessenen Beschlusse. Mels, Donst. nach Bartholome.

Aut. 84. Die Borschläge zu Gesetzen und Verord: Mellingen, Mont. nach Laurenz. nungen bilben einen wesentlichen Bestandtheil seiner Rapperswyl, Mittw. vor Barthol. Verrichtungen. Rheinfelden, Donst. nach Barthol.

Art. 85. Er verfügt über die bewaffnete Macht Schafhausen, Dienft. n. Barthol. zur Erfüllung der Bundespflichten, zur Vertheidigung fällt dieser Name auf den Dienstag des Kantons gegen Angriffe von Außen, und zur so wird er an diesem Tag gehalten. Handhabung der offentlichen Ordnung im Innern. Schwarzenberg, 9.

Bregenz, 25. — Davos, 6. Keuerthalen, 1. Dienst. Seidelberg. Mont. nach Margr. herzogenbuch see, 1. Mittwoch. hutwyl, 2. Mittw. nach Jakob. Flanz, 27. Alafen, 15. Langnan, Mittm. nach Margr. Lucens, 1. Freitag. Mainz, 25. Memmingen, 5. Meyenberg, 4. Milden, 1. Mittwoch. Olten, 1. Montag. Sedingen, 25. Sempach, 9. Unterfee, 1. Mittwoch. Bivis, Dienst. nach Mar. Magd. Waldshut, 25. Weinfelden, Mittw. vor Margr. Weiler, am Jakobi Tag. Willisan, 4.

Augstmonat.
Altstädten, Mont. nach M. himelf. Uppenzell, letten Mittwoch.
Aran, 1. Mittwoch.
Bischofzell, Mont. nach Augustin.
Bremgarten, Mont. vor Barthol.
Degersheim, Mont. n. Barthol.
Diessenhosen, Mont. nach Laurenz.
Einsiedeln, letten Montag.
Frauenseld, 19.— Glarus.
Tachen, Dienst. vor Bartholome.
Langenargen, 2. Montag.
Mels, Donst. nach Bartholome.
Mellingen, Mont. nach Laurenz.
Mapperswyl, Mittw. vor Barthol.
Theinselden, Donst. nach Barthol.
Theinselden, Donst. nach Barthol.
Theinselden, Dienst. n. Barthol.
Theinselden, Dienst. n. Barthol.
Theinselden Aame auf den Dienstag so wird er an diesem Tag gehalten.
Chwarzenberg, 9.

<b></b>	Neuer	10	Command Could similar	13 ages	Alter			
VIII.	Augstmonat	Lauf.	Simmels Erscheinung u.muthmaßl. Witterung.	Lange.	Heumonat			
Donft	1 Pet. Rettenf.	8 33			20 Ellas			
Freit	2 Portiunk.			1 45	21 Arbogast			
Samst	3 Josias 🐂		4 beim ( bald	1 42	22 M. Magd.			
The same of the sa	The same of the sa		6. Sonnen = Aufgang 4, 49					
Sonnt	49 Dominit %	9 43		14 40	23 Eisbeth			
Mont		10 14		\$ 37	24 Christina			
Dienst		10 46	(4,4 m. M. noch=	\$ 34	25 Jarob 25 Inna			
Mittro	7 Heinrike	11 26	CErdferne mals	\$ 32				
Donst	8 Ciriat 43	થા. જા.	Oschein,	\$ 30	27 Magdal.			
Freit	9 Roman H				28 Pantaleon			
	10 Laurens #				29 Beatrix			
32	Jesus weint über Jerus		ic. 16. Sonnen = Aufgang 4					
	11 10 Gottlieb #				30 Jakobea			
	12 Clara	( 3 4	unbes		31 German			
(Diane)	ibruch des Tages ui	n 2, 4						
				14 14				
	15 M. Himelf.	7 19	3, 9 m. M. ges Wetter	* 11				
	16 Rochus	7 19			3 Josias 4 Dominit			
	17 Liberat	7 44		\$ 5	5 Oswald			
-	Pharisaer und 3duner,							
	1844 Amos 57							
	19 Sebald			\$ 54				
	20 Bernhard	9 55						
	21 Privat	10 44			9 Roman			
Donft		11 40			10 Laurenz			
Freit	23 Zachaus 25	u. M.	O in m an	0 41	11 Gottlieb			
Samst	24 Bartholome 27	0 36	Orions Ende	1 2 40	12 Clara			
34.	Vom Lauben und Stu		Parc. 7. Sonnen = Aufgang 5	, 11 m.	Unterg. 6, 49 m.			
Sonnt	2512 Ludwig &			1536	13 Hipolit			
Mont	26 Severin			\$ 33	14 Samuel			
	27 Gebhard			\$ 29	15m. himelf.			
	28 Augustin	Aufg.		26	16 Rochus			
Donst	29 Joh. Enth.			23	17 Liberat			
Freit	30 Aldolf			1 19	18 Amos			
	31 Rebecca	7 46		1 3 16	19 Sebald			
Lette !	Lette Biertel den 6. hat abwechselnde Bitterung. Neumond den 14. hat Sonnenschein.							

Lette Viertel den 6. hat abwechselnde Witterung. Neumond den 14. hat Sonnenschein. Erfte Biertel den 21. hat schones, heiteres Wetter. Bollmond den 28. bringt Regen.

#### Augstmonat, hat 31 Tage. Augustus,

Die Jungfrau.



Biel Gonnenschein im Augstmonat bringet guten Wein, wozu auch bie hellen Rachte helfen.

Wenn der Rleine Rath im lettern Kalle Truppen aufbiethet, fo foll der Große Rath unverzüglich außerordentlich verfammelt werden.

Art. 86. Er führt die Correspondeng mit den an- Elgg, Mittwoch nach Micheli. dern Rantonen und mit dem Auslande, die er gu San= Feldfirch, 29. - Frankfure, & den des Großen Rathes dem Prafidenten beffelben von Gezis, Montag vor Mathai. Beit zu Beit mittheilt.

chen Rube und der Polizei in ihrem gangen Umfange Grufch, 24. Diehmarkt. gu, er forgt für die deshalb erforderlichen Polizei = Un= Guarda, 30. Sundweil, 1. Dienft. falten.

Art. 88. Er hat die Oberaufficht über die Bucht= Kloftere, 26. Biehmartt. und Arbeitshaus = Anftalt.

Art. 89. Die Beforgung und Verwaltung der Langnau, Mittw.n. Kreuzerhohung. Staatsguter und aller Finang : und Cameralfachen, Langwieß, 26. Laufanne, 2. Freit. so wie die Oberaufsicht über das Militar-, Sanitats-, Lautrach, 19. — Leipzig, 29. bas Erziehungs = und Rirchenwesen, ift ihm über- Lugern, 23. - Malans. 19. tragen.

Art. 90. Er hat die Oberaufficht im Allgemeinen Rettft all, 19. über die Rirchen . , Schul = und Armenguter, der Ge- Peterlingen, Donft. vor Mathai. meindeguter, des Bermogens der Ribfter und anderer Pfaffers, 24. geiftlichen Gemeinheiten. Auch fteht ihm diefelbe über Ragat, 26., wenn aber der 25. auf das Bormundschaftswesen zu. Die nabern Bestimmun= einen Conntag fallt, fo wird er am gen hierüber bleiben dem Gefete vorbehalten.

Urt. 91. Er legt dem Großen Rathe über alle ihm Rantwyl, 22. Ravensburg, 14. anvertrauten Zweige der Staatsverwaltung alliahrlich Rheinwald, 17. Rechenschaft ab.

Schwellbrunn, Dienft. v. Barthol. Solothurn, 1. Dienstag. Stedborn, Donft. vor Bartholome. Sulzberg, 10. - Surfee, 28. Ueberlingen, Mitem. nach Barthol. Urnaschen, 2. Montag. Battwyl, 2. Mittw. Billifau, 10. Byl, Dienst. nach Mar. himmelf. 3ofingen, 24. - Burgach. 26.

Derbstmonat. Alberschwendt, 19. und 29. Undeer, 22. Au, 15. Appenzell, Mont. nach Maurig. Bezau, Montag vor Micheli. Biberach, 80. - Bonadus, 29. Bogen, 8. - Chur, 23. Conftang, 23. Davos, 27. Biebm. Dornbirn, Dienft. nach Mathaus, die andern 2, 14 Zag hernach. Ed, (Bregenzerwald) 16. und 30. it zu Zeit mittheilt. Glarus, 20. — Grabs, 19. und 20. Art. 87. Ihm kommt die Handhabung ber offentli- Goßau, Montag nach Micheli. Jenaz, und Ilanz, 25. Langenthal, 3. Dienft. Mels, 26. - Diten, 1. Montag.

27. gehalten.

Roggel, 30. Pferd : und Biehm.

IX.	Neuer	1	Dimmels.	Erscheinung	Tages,	Allter				
I.A.	Derbstmonae	Lauf.	u.muthmafl	.Witterung.	Länge.	Angstmonat				
35.	35. Barmherziger Samariter, Luc. 10. Sonnen-Aufgang 5, 18 m. Unterg. 6, 42 m.									
Sount	1 18 Verena RA	7 13		Regen, hier=	13 13	20 Bernhard				
Mont	2 Absalon RA	8 45		hier=	19	21 Privat				
Dienst	3 Theodos m			e auf	1 6	22 Alphons •				
Mittw	4 Esther XX		(10, 21	m. 21. O	1 3	23 Sachaus				
Donst		10 52		schein	12 59	242 autholome				
Freit		11 47		und		25 Ludwig				
Samst		AND DESCRIPTION OF THE PARTY OF	<b>A</b>	lieb=	s 52	126 Genest				
	Von 10 Aussatzigen, Lu			fgang 5, 26		g. 6, 34 m.				
Sonnt		0 48		lich	1 48	27 Gebhard				
Mont	9 Egib	Committee of the Committee of the		Wetter,		28 Augustin				
Dienst	10 Sergi	3 2		dann	/ 42	29 Joh. Ench.				
Mittw	11 Regula de 12 Todias	4 11		trüb	2 39	30 Aldolf				
						31 Rebecca				
था	nbruch des Tages un				9 m.	Berbstmonat				
Freit	13 Hector 52	6 11		Mebel,	31	1 Verena				
Samst	14 f Erhöhung 53		2 größter &		• 27	2 Absalon				
37.	Ungerechter Mammon,	Math.	6. Sonnen =	Aufgang 6,	38 m. U1	nterg. 6, 22 m.				
Sonnt	15 Eidg. Bettag C		MALE TO THE	selten	12 24	3 Theodos				
Mont	16 Joel Can		( Erdnähe	mit	= 20	4 Esther				
	17 Lambert			Regen begleitet.	1 16	5 Hercules				
	18 Fronfasten 😝			begleitet.	1 14	6 Magnus				
	19 Januar 🥻	10 39	) 8, 30	m. M.	1 12	7 Regina				
Freit	20 Innocent	11 49			= 10	8 Mar. Geb.				
Samst	21 Matheus. LL	1 u. 9n.	********	acht gleich		9 Egid				
38.	Vom Todten zu Nain,		Sonnen =	Aufgang 5, 4		terg. 6, 11 m.				
	22 16 Maurig	THE RESERVE OF THE PARTY OF THE	Oin == 11	, 26 m.M.	1 4	10 Gergi				
Mont	23 Thecla			Unfang	the state of the s	11 Regula				
Dienst	24 Liber	3 24		Ange:	11 56	12 Tobias				
	25 Cleophas	4 35		nehmes,		13 Dector				
Donst	26 Ciprian	THE RESERVE THE PARTY OF THE PA			<i>5</i> 0	144 Erhöh.				
Freit	27 Cosmus	5 48		teres	= 47	15 Fortunat				
	28 Wenceslaus 🐃	-		Herbst:	• 44	16 Foel				
	Vom Wassersüchtigen, L		1	ufgang 5, 59						
Sount	2947 Midjael			Wet:	11 40	17 Lambert				
Mont	30 Hieronimus	7 20	)	ter.	36	18 Mosa				
Lette	Biertel den 4. bringt !	iebliche	Witterung.	Meumond ben	12. fans	Regen bringen.				
THE PARTY OF THE P	Erfte Biertel den 19. hatt trub Wetter. Bollmond den 26. hat ichon Wetter.									

Boumono den 26. gat jagon Wetter.

# September, Herbstmonat, hat 30 Tage.

Die Waage.



So viel Reifen und Schnee vor Micheli, so viel sollen nach Waldburge auch kommen.

Art. 92. Das Rechnungswesen steht unter dem Aleinen Rathe; er ist dafür nach den nahern Bestimmungen des Gesetzes verantwortlich.

Art. 93. Bon ihm geht die Bertheilung der Steuern aus, und er leitet den Bezug der Abgaben überhaupt.

Art. 94. Er legt alle Jahre bei der ordentlichen Bersfammlung im Brachmonat dem Großen Rathe über die Berwaltung der öffentlichen Einkünfte, über die Einnahmen und Ausgaben des Staates genaue und mit formlichen Belegen versehene Rechnung ab, die der Große Rath, im Falle er sie richtig findet, genehmigt und möglichst specificirt durch den Druck bekannt macht.

Art. 95. Er legt im eilften Monat jeden Jahres, zu Handen des Großen Nathes, dem Prafidenten des selben die Uebersicht der Bedürfnisse jedes Hauptfaches der Staatsausgaben fur das nachfolgende Jahr vor. Dhne diese Uebersicht kann das Auslagengesetz für das nachste Jahr nicht abgefaßt werden.

Art. 96. Die Mitglieder des Kleinen Rathes sind zu den Verhandlungen des Großen Rathes sammthaft oder durch Ausschüsse jedesmal beizuziehen, wenn Gesetzes Worschläge in Berathung fallen, welche vom Kleinen Rathe selbst ausgegangen sind; ebenso bei Berathung der Gesandtschafts-Instruktionen. Dieselben haben ferner in andern Fällen, wo der Große Rath dies erforderlich sindet, an seinen Verhandlungen An-

Rothwyl, 24. - Galet, 29. Schellenberg, Mittw. nach Micheli. Schwarzenberg, 18. Schruns, 22 Sidmald, Donft. n. Rreuzerhöbung. Solothurn, 10. Sonthofen, 14. Spelcher, 26. Stauffen, 12. 28. Steineberg, 22. St. Johann, 30. St. Maria, (Munfterthal) 28. Thun, letten Mittwoch. Thufis, 25. Ballendas, 28. Unterfee, Freit. n. Rreugerbohung. Waltensburg, 26. Begenftetten, 17 .- Beiler, 6. Wildhaus, Dienft. v. Rreuzerbob. 28 pl, Dienst. n. Micheli. Burich, 11. Bernet, 29.

Weinmonat. Altdorf, 2. Donft. Arau, 3. Mittw. Alvenau, 5. — Andelsbuch, 16. Ammersweil, letten Mittwoch. Appenzell, Mittw. nach Galli. Un, (Bregenzerwald) Donft. v. Galli. Mu, (Dberengadin) am 1. Bichmarkt. Abmoos, Dienstag vor Sim. Jub. Basel, 28. Bezau, Donft. n. Galli. Bregenz, 17. Bludenz, 2. n. alle 14 Tage bis 2B. Brugg, Dienft. vor Sim. Jud. Burgdorf, Mittwoch nach Galli. Churwalden, 18. — Chur, 19. Conters, 29. Davos, 19. Viehm. Difentis, 20. Ginfidlen, 1. Mont. Efchenbach, Dienft. n. G. Pf. u. B. Fettan, 3. Flampl, letten Donft. Feuerthalen, Dienft. vor Sim. 3. Frauenfeld, Mont. nach Galli. Fürftenau, 1. Donft. n. Michelia. C. Gais. 1. Mont. Glanns, 1. u. 15. Gams, Mont. vor Allerheil. Grusch, 15. Getis. 1. Montag, hernach noch 2,

alle 14 Tage. - Seiden, 2. Freit.

Sperisan, Mont. nach Burthard.

hundweil, Mont. n. G. 3gels, 20.

X.	Weinmonat	Eauf.	Dimmels Erscheinung u.muthmaßl. Witterung	Tages: Långe.	Herbstmonat			
Dienst	1 Remig 4X	8 0		11 33	19 Januar			
Mittro	2 Leodegar		CErdferne ständig,	# 30	20 Innocent			
Donst	3 Leonz	9 37	zuweilen	26	24 Matheus			
Freit	4 Franz	CONTRACTOR OF THE PERSON NAMED IN		\$ 22	22 Mauriz			
Samst			schein,	The state of the s	23 Thecla			
The second second second		th. 22.	Sonnen = Aufgang 6, 7		erg. 5, 63 m.			
Sonnt'	6 189ident. J.			× 12	24 Liber			
Mont	7 Judith	0 42	aber		25 Cleophas			
Dienst		1 51	2 beim C auch	3 4	26 Ciprian			
Mittro	9 Dionis 🍻	3 3	Mebel,		27 Cosmus			
Donst	10 Gideon &	4 17	nicht		28 Wencest.			
Freit	11 Burkhard Sa	Untrg.			29 Michael			
	12 Gerold 54		ten		30 Hieronim.			
			m. — Abschied um 7		Weinmonat			
			Sonnen = Aufgang 6, 15		rg. 5, 45 m.			
Sonnt	13 49 Colman C			10 47	1 Remig			
Mont	14 Calipt C			3 44	2 Leodegar			
Dienst	15 Theresia	7 30		• 41	3 Leonz			
Mittro	16 Galus	8 34		* 37	4 Franz			
Donft	17 Justus 25	A PRINCIPALITY SERVICE	o schein,		5 Placidus			
	18 Eucas ET				6 Angela			
		u.m.	unbes	27	7 Judith			
A STATE OF THE PARTY OF THE PAR			. Sonnen = Aufgang 6, 24,		terg. 5, 36 m.			
Sonnt	20 20 Mendelin	0 9		10 24	8 Pelag			
Mont	los utilità	1 1 16		24	9 Dionis			
Dienst	22 Cordula	2 25		1 18	10 Videon			
Mittro	23 Maximus		0 0 000	15	11 Burkhard			
Donst	24 Salome		1000	1 12	12 Waldfrid			
Freit	25 Crispin			1 9	13 Colman			
	26 Amand	Aufg.		1 6	14 Calift			
Charles	Königesohn krank, Joh.		Sonnen = Aufgang 6, 37 m		. 5, 23 m.			
Sonnt	27 🤐 Sahina 🦟			THE RESERVE AND ADDRESS OF THE PARTY OF THE	15 Theresia			
Mont		5 57			16 Gallus			
Dienst		6 42			17 Justus			
Mittro	30 Aloys	7 32						
TO VICE THE PROPERTY OF THE PARTY OF THE PAR	31 Wolfgang				19 Ferdinand			
			ig. Neumond den 11. ha					
erli	Erstes Biertel den 18. bringt unbeständiges Wetter. Bollmond den 26. hat Rebel.							

# October, Weinmonat, hat 31 Tage.

Der Scorpion.



Wenn das Laub nicht gern von den Baumen fallt, so beforget man einen ftrengen Winter.

theil zu nehmen, immerhin aber nur mit berathender Stimme.

Art. 97. Die Mitglieder des Kleinen Rathes legen in der Versammlung des Großen Rathes den durch das Gesetz zu bestimmenden Gid ab.

### Richterliche Gewalt.

### 1. Dbergericht.

Art. 98. Ein Obergericht von neun Mitgliedern spricht selbsiständig in letzter Instanz über Civil = und peinliche Rechtsfälle ab.

Art. 99. Um gultige Urtheile oder Beschluffe fassen zu können, mussen nebst dem vorsitzenden Prasidenten wenigstens 6 Mitglieder zu Gerichte sitzen. In Fallen, welche Todesstrafe oder mehr als fünfjahrige Zuchtshausstrafe nach sich ziehen können, muß das Gericht vollzählig sein.

Art. 100. Der Große Rath wählt die Mitglieder des Obergerichtes in oder außer seiner Mitte. Die aus seiner Mitte Gewählten bleiben Mitglieder des Großen Rathes.

Art. 104. Sie mussen das 30. Altersjahr angetresten, schon vorher in gerichtlichen Funktionen gestanden, oder Mitglieder der obern Behorde gewesen, oder Rechtsgelehrte sein.

Ratis, 23. Raltbrunn, 10. Rnonau, 1. Mont. Rlofters, 16. Rublis, 1. Freit. a.C. Anburg, 23. Lachen, Dienft. nach Rofenfr. Feft. Lich tenfteig, Mont. v. G. Leng, 16. Luzern, 3. - Meienfeld, 29. Malabers, Mont. nach Galli. Mognang, 9. - Munfter, 15. Dberems, 22. Oberried, am 17. Dbervas, und Ortenstein, 24. Olten, Mont. n. G. Pufdlav, 4.u.5. Ragat, 21. - Rehtobel, 1. Freit. Rankmyl, 16. und 29. Rapperswyl, Mittw. vor Dionis. Roveredo, 22. — Saas, 17. Schiers, 11. - Schuls, 5. Schwellbrunn, Dienft. n. G. Jud. Seewis, und Sempach, 28. Sidwald, Donft. vor Sim. Jud. Solothurn, Dienft. nach Galli. Sonthofen, 15. — Schwyz, 16. Stauffen, Douft. nach Galli. Stein am Rhein, Mittw. vor G. 3. St. Gallen, Samstag nach Galli. St. Johann, Dienst. nach Gali. St. Peter, 24. Tamins, 31. Teufen, legt. Mont. Tiran, 6. u. 28. Trogen, 2. Mont. Ueberlingen, Mittw. nach Urfula. Unterfee, 2. Mittw. und lett. Freit. Urnafchen, Dienft. vor alt Galli. Ut nach, Samft. nach Galli, hernach noch 3 alle 14 Tage. Beiler, 12. - Billifau, 21. Winterthur, Donft. vor Galli. Zizers, 19. 3 ofingen, 1. Mittwoch. Bug, 2. letten Dienstag Diehmarkt.

Wintermonat. Altdorf, Donst. nach aller Heiligen. Appenzell, Mittw. nach Martin. Aarau, 2. Mittwoch.

XI.	Reuer Wintermonat	Lauf.	Simmels Erscheinung u muthmaßl. Witterung.					
Freit	1 Aller Heilig.	9 26	2 Auf	9 47	20 Wen deltn			
Samst	2 Mer Geelen	10 27	anf mas	= 44	21 Ursula			
44. Konigs Rechnung, Math. 18. Sonnen-Aufgang 6, 47 m. Unterg. 5, 13 m.								
Sonnt	3 22 Theophil			9_41	22 Cordula			
Mont		21. M.		<i>*</i> 38	23 Severin			
Dienst		0 40	folgt	* 35	24 Salome			
Mittw	6 Leonhard &	1 52	9 beim C bald	<b>*</b> 33	25 Crispin			
Donst			unlieb=	× 30	26 Amand			
Freit	8 Claudi 57		liches,	26	27 Sabina			
Samst			unsichtb.	/ 23	28Sim.Jud.			
45. Vom Zinsgroschen, Math. 22. Sonnen-Aufgang 6, 56 m. Unterg. 5, 4 m.								
Mont		Untrg.		9 20	29 Marcissus 30 Alons			
	11 Watth 12 Emilian			= 17	31 Wolfgang			
THE REPORT OF THE PARTY OF THE			n. — Abschied um 6, 30		Bintermonat			
Mittw	13 Wibrath		2Better,	/ 12	1 2ller Heil.			
	14 Friedrich 27		wor:	1 10	2 Aller Geel.			
Freit	15 leopold		do y auf	1 7	3 Theophil			
	16 Othmar		bald	1 4	4 Sigmund			
46.	Obersten Tochterlein, 9		Sonnen = Aufgang 7, 7 m	unter	g. 4, 53 m.			
Count	17 24 Berthold min			9 2	5 Malach.			
Mont	18 Eugen	0 17	(a) 2/0 min 200. 1010000	9 -	6 Leonhard			
Dienst	19 Elisabeth	1 01		8 58	7 Florenz			
Mittw	20 Kolumb. %		und	1 56	8 Craudi			
Donft	21 Mar. Opfer		nochmals	1 53	9 Theodor			
Freit	22 Cácillia	4 41	⊙ in 🗷 Nebel,	<i>s</i> 50	10 Louisa			
Samst	23 Clemens		spåter	1 48	11 Martin			
47.	47. Grauel der Berwuftung, Math. 25. Sonnen-Aufgang 7, 18 m. Untrg. 4, 42 m.							
					12 Justus			
	25 Catharina XX	Aufg.	● 0, 20 m. M. C S.	= 44	13 Wibrath			
Dienst	26 Conrad XX		- in . in	= 42	14 Friedrich			
	27 Jeremias #			= 40	15 Leopold			
Donst	28 Moah #			1 38	16 Othmar			
Freit	29 Agricola 🗯	THE RESERVE OF THE PARTY OF THE		1 36	17 Berthold			
Samst	30 Andreas	9 24	erfolgt.	1 34	18 Eugen			
Lette Viertel den 3. hat trube Witterung. Neumond den 10. hat neblichte Tage. Erste Viertel den 17. ift unbeständig. Vollmond den 25. hat Regen.								

### November, Bintermonat, bat 30 Tage.

Der Schüß.



Donnert's in diesem Monat, so bedeutet es viel Regen und Wind, und wird der Saamen vom Brennen verderbt.

Art. 102. Der Prassent des Obergerichts wird vom Großen Rathe jeweils auf die Dauer eines Jahres ernennt. Das Wize = Prassedium wählt das Oberzgericht sehst. Dieselbe Person kann nicht zwei Jahre nacheinander die nämliche Stelle bekleiden.

Art. 403. Die Mitglieder des Obergerichtes werden für sechs Jahre gewählt. Alle zwei Jahre kommen drei zum Austritt, und zwar in der umgekehrten Ordnung der Wahlen. Die Austrerenden sind wieder wählbar Art. 404. Das Obergericht wählt selest seine Kanz-

Art. 104. Das Obergericht wählt selest seine Kanzlei für die Dauer von sechs Jahren, mit Wiederwählbarkeit.

Art. 105. Die Mitglieder des Obergerichtes, so wie die Suppleanten, legen in der Versammlung des Gr. Rathes den durch das Gesetz zu bestimm. Eid ab.

Art. 406. Für die Fälle, in denen wegen Abwesen= heit, Krankheit, Berwandtschaft, Betheiligung oder aus irgend einer andern Ursache das Gericht nicht vollzählig wäre, bestimmt der große Rath in oder außer seiner Mitte drei Suppleanten für sechs Jahre. Alle 2 Jahre kömmt einer derselben zum Austritt, sie sind nachher wieder wählbar.

Art. 107. Eine aus der Mitte des Obergerichtes vom Großen Rathe zu wählende Justizfommission von drei Mitgliedern beaufsichtigt den Geschäftsgang der untern Gerichts = Behorden und der Verhörfommission.

Arbon, 18. — Baden, 16. Bernegg, 12. Biberach, Mittwoch nach Martin. Bischofzell, Donnerstagn. Martin. Bremgarten, Mont. n. aller Seil. Churwalden, 19. Chur, 20. - Claven, 30. Dieffenhofen, Mont nach Othmar. Eglisan, Donft. nach Catharina, Einsidlen, Montag vor Martin. Elgg, Mittwoch nach Martin. Ermatingen, Donft. vor Ronrad. Flums, 1. Dienft. Gerfau, 11. - Grufch, 30. a.C. Glarus, 5. und 19. Berisau, Freitag nach Othmar. Sohentrins, letten Dienftag a.C. horgen, Donnerstag nach Martin. Ilang, 1. Dienstag a.C. Raiferstuhl, 11. Ronftang, 26. Rlofters, 13. Rublis, 1. Freitag a. C. Lachen, Dienstag vor Martin. Langenargen, 28. Langwieß, Dienft. n. all. Seil. a.C. Laufanne, 2. Freit. - Lautrach, 2. Lindau, Freitag nach aller Seiligen. Mellingen, Montag nach Konrad. Morfee, und Murten, 3. Mittw. Mullheim, Montag vor Martin. Meukirch, 1. Dienstag. Detikon, 16. Olten, Monten. M. Peist, 1. Montag nach aller Heil. Pfeffikon, Dienstag vor Martin. Ravenspurg, 11. Reuti, (Bregeng) Dienft. n. Martin. Rheinegg, Montag nach aller Heit. Richtenschwyl, Dienst. nach Mart. Rorschach, Donft. nach aller Seil. Sargans, Donft. vor Martin und Donft. vor Cathar. Sedingen, 30. Sevelen, Mittwoch vor Catharina. Schaffhausen, Dienst. nach Mart. Schiers, 23. - Schwyz, 12. Stedborn, Donft. nach Martin. St. Johann, Donft. n. Catharina.

VII	1 Neuer	10	Himmels Erscheinung	Tages:	Alter			
XII.	Christmonat	Lauf.	u. muthmaßl. Witterung.	Lange.	Wintermonat			
48. Zeichen am himmel, Luc. 21. Sonnen = Aufgang 7, 27 m. Unterg. 4, 33 m.								
Sonnt		(10 29			19 Elisabeth			
Mont	2 Xaver 💇				20 Kolumban			
Dienst	3 Luci	21. M.	( 2, 45 m. M.	= 28	21 Mar. Opf.			
Mittro	4 Barbara 🎉		Schnee	26	22 Amos			
Donst	5 Abigael 57	1 57	abwech=	= 25	23 Clemens			
Freit	6 Nikolaus 5%	3 14	o beim C selnd	= 24	24 Galesi			
Samst				23	25 Catharina			
49. Johannes im Gefangniß, Math. 11. Connen = Aufgang 7, 35 m. Unterg. 4, 24 m.								
Sonnt					26 Konrad			
Mont	9 Willibald	Untrg.		= 21	27 Jeremias			
	10 Walther		C Erdnabe O Finst.		28 Moah			
Mittw	11 Damas 2				29 Agricola			
	12 Ottillia 2	7 35	uny,		30 Andreas			
211	ibruch des Tages ui	n 5, 53	m. — Abschied um 6	, 7 m.	Christmonat			
Freit	13 Eucia, Jost 🦓			8 17	1 Longin			
Samst		10 4	auf	1 16	2 Xaver			
50.	Johannes zeuget von C	hristo, F	oh. 1. Sonnen : Aufgang 7,	41 m. Un	terg. 4, 19m.			
Sount	15 3 Abraham	11 16		8 15	3 Luci			
	16 Aldelheit	u. M.	) 3, 59 m. A. an=	1 14	4 Barbara			
Dienst	17 Lazarus . %	0 24	🗆 💿 4 hal	1 14	5 Abigael			
	18 Fronfasten	1 30	tender	13	6 Nikolaus			
	19 Nemesi 🦖	2 33	O schein.	1 13	7 Enoch			
	20 Achilles			1 12	8Max. Empf			
Samst	21 Thomas	4 35	10 in 3 5, 4 m. 21.	/ 12	9 Willibald			
51. Rufende Stimme, Luc. 3. Sonnen = Aufgang 7, 46 m. Unterg. 4, 14 m.								
Gonnt	22 4 Florin 4th	5 32			10 Walther			
Mont	23 Dagobert K	6 26			11 Damas			
Dienst	24 Adam, Eva Ki	Aufg.		1 13	12 Tabitha			
	25 Christag ***	5 11	Regen	1 14	13 Lucia			
The second of th	26 Etephan		und		14 Micas			
	27 Joh. Evang.	7 15	unbe-		15 Abraham			
	28 Kindleintag		ståndiges		16 Aldelheit			
52. Bom Schwert Simon, Luc. 2. Sonnen = Aufgang 7, 48 m. Unterg. 4, 12 m.								
	29 Jonathan		Wetter.		17 Lazarus			
	30 David	10 34	Okleinste Entfernung	THE RESERVE OF THE PARTY OF THE	18 Wunibald			
Dienst	31 Silvester 🏕	11 45		= 18	19 Memesi			
Lette Viertel den 3. hat abwechselnde Witterung. Neumond den 9. hat Nebel.								
Erste Biertel den 16. hat Sonnenschein. Vollmond den 24. kann Regen bringen.								

## Edecendades, Christmonat hat 31 Tage.

Der Steinbock.



Wenn es nicht vorwintert, so wintert es nach. Grune Weihnacht, weiße Oftern.

Sie urtheilt als Refurs-Behörde in benjenigen Rechtsfällen, in welchen die Gesetzgebung gegen die Erfennt= nisse ber untern Gerichts = Behörden den Rekurs an dieselbe gestattet. — Sie entscheidet in Straffachen über Spezial=Untersuchung und überweist die Prozeduren an das zuständige Gericht. Ihr ist im Fernern zur wird er am Aufgabe gemacht die Bearbeitung von Gesetzes Ent- [Shur, 12. würfen im Gebiete der Civil = und Strafrechtspflege.

Art. 108. Die weitere Organisation und Competenz des Obergerichtes, so wie der Justiz-Kommission bleiben Frauen feld, Montag nach Nikolaus. dem Gesetze vorbehalten. Gais, 24. — Glarus, 10.

### 2. Criminalgericht erfter Inftang.

Art. 109. Für die peinliche Nechtspflege im Kanton besteht ein Criminalgericht erster Instanz aus einem Präsidenten und 6 Beisitzern.

Art. 110. Die Mitglieder desselben, sammt 3 Sup- Oberried, 1. Dienst. Olten, 9. pleanten, ernennt der Große Rath in oder außer feiner Peterlingen, 21. Mitte. Dieselben muffen das 25ste Altersjahr ange- Ragas, 1. Montag Biehmarkt. treten haben.

Art. 111. Das Gericht wählt seinen Prässventen Seewis, 12. — Schwyz, 4. aus feiner Mitte.

Art. 112. Die Mitglieder dieses Gerichtes bleiben Straßburg, 26. — Sursee, 6. 6 Jahre im Amte; alle 2 Jahre treten zwei aus, nebst Teufen, Montag vor Weihnacht. einem Suppleanten, und im 6ten Jahre drei nebst einem Zhal, Montag nach Advent. Suppleanten. Der Austritt geschieht in der umgekehrten |Thun, Mittwoch vor Thomas. Ordnung der Wahlen. Die Austretenden sind wieder Thusis, 26. — Vilmergen, 2. wählbar.

(Beschluß folgt.)

Surfee, 4. Leufen, letten Montag. Unterfee, den 1. und letten Mittw. Bivis, lesten Dienstag. Wäggis, 11. Wegenstetten, 3. Dienstag. Weinfelden, Mittwoch v. Martin. Werdenberg, Mont. n. alten Martin. Wädenschwyl, Donst. vor Martin. Wilbhaus, Dienstag vor Martin. Winterthur, Donstag vor Martin. Wyl, 19. — Zizers, 5. Bofingen, 16.

Christmonat. Altdorf, 1. Donft. u. Donft. v. Weihn. Altstädten, 12. — Appenzen, 11 Arau, 3. Mittwoch. Bernegg, 10. Bogen, 1. — Bregenz, 5. Bremgarten, Mont. vor Fronfasten. Brugg, Dienstag nach Nikolaus. Burgborf, Donstag nach Weihn. fällt diese auf den letten Donnerft., fo wird er am folgenden Freitag gehalten. Daves, 9. — Ermatingen, 1. Feldfird, 16. - Flume, 17. Gogau, 1. Montag. — 3lang, 10. Raiserstuhl, 6. und 21. Rublis, 13. Lachen, Dienft. v. Mitol. Kangnan, 2. Mitw. — Luzern, 21. Meilen, 1. Donft. — Milden, 27. Rapperschwyl, Mittw. v. Thomas. Sidwald, Donft. nach Nikolaus. Uberlingen, 11. — Willisau, 17. Winterthur, 19. — Zug, 3.